

TIPHERET



Bewusstsein



Angst



Blokade



Vertrauen



Hoffnung



6. TIPHERET- BEWUSSTSEIN

- 6.1. Angst 02.02.2005 210 x 320 Mischtechnik auf Baumwolle
- 6.2. Blockade 16.01.2004 210 x 320 Mischtechnik auf Baumwolle
- 6.3. Vertrauen 26.04.2005 210 x 320 Mischtechnik auf Baumwolle
- 6.4. Hoffnung 21.01.2005 210 x 320 Mischtechnik auf Baumwolle

Begleitumstände:

2004 begann ich mich mit Psychologie zu beschäftigen. Ich war in einer On- Off- Beziehung und bekam von ihr noch die entsprechende Bedienungsanleitung, wodurch ich eine Reise .in mein Inneres beginnen konnte und sich mein Verständnis für Verhaltensweisen und Kunst sich veränderte. Ein befreundeter Psychiater sagte mir, wir sind wie unsere Eltern oder das Gegenteil und suchen uns die entsprechenden Partner. Für mich war es das Bild einer Schiene, auf der man nur vor oder zurück fahren kann und irgendwie das Ende meiner Vorstellung von Entscheidungsfreiheit.

Zum Inhalt:

Die Serie umfasst noch vier weitere Bilder, die ich damals unter dem Titel „Frohe Zukunft“ malte. Meine erste Arbeitsstelle war in der Zeit zwischen Abitur und Einberufung in der LPG „Frohe Zukunft“ in Naundorf. Die Idee war, dass ich jetzt in der Zukunft von damals bin. Der Bezug war weltlich (meine Jugendweihe, nicht abgebildet die Vorhänge, die jetzt eine Assoziation zum Vorhang zum Allerheiligsten haben, was bei mir zur Seele ist; Zukunftsvisionen in „Weltall, Erde, Mensch“ 16. Auflage 1968).Die Serie nahm einen eigenen Verlauf und ich bemerkte eine sakrale Wirkung, über die ich freudig überrascht war. Ich glaubte Atheist zu sein, hatte aber immer das Urvertrauen gehabt und sah das als selbstverständlich für jeden. Es gibt ein Bild, das mit dem Titel Vertrauen Zu ihm meinte ein Freund: Das ist der Ofen, in dem die Hexe verbrannt wird. Nach 2016 begriff ich erst, dass der Vorhang eine Assoziation zu demjenigen im Tempel in Jerusalem hat und das das Allerheiligste die Seele ist. Ich hatte gelesen, dass diese Reise immer bei Gott enden würde und konnte mir das als aufgeklärten, sozialistisch erzogenen Menschen einfach nicht vorstellen. Fünf der Bilder sind Schleier, Vorhänge, und verhüllen den Inhalt und drei beinhalten Tore, ähnlich den Bildern zu Malkuth, jedoch mit zwei Bögen. (Siehe zum Thema Tor Benedikt Kabbala Band 2 S.574ff)

29.12.2019, 3:38: Der Titel „Frohe Zukunft“ passt gut zur Sonne- Gestaltung, denn die hat immer mit Zukunft zu tun.